



SCOR Global Life unterstützt Aktuarsausbildung in Afrika

Köln, 21. April 2008

Die Entwicklungsländer Westafrikas sehen sich mit vielen unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Aus Sicht der Versicherungswirtschaft sticht dabei besonders das mangelnde aktuarielle Fachwissen heraus. Diese Tatsache belegt auch die Ende 2007 veröffentlichte Studie der „United Nations Conference on Trade and Development“. Die Studie hebt u.a. eine solide aktuarielle Ausbildung als wichtige Grundlage für die Entwicklung einer stabilen und effektiven Versicherungsindustrie hervor.

Herr Guillaume Moussa - ein ehemaliger Mitarbeiter der SCOR Global Life - stammt aus dem Benin hat in Deutschland studiert und arbeitet als Aktuar in Deutschland. Herr Moussa kennt die Situation in seinem Heimatland sehr genau und hat in 2007 den „Förderverein Aktuarwissen für Afrika e.V.“ ins Leben gerufen. Dieser Förderverein hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen in den Entwicklungsländern Westafrikas eine zukunftsweisende Ausbildungsmöglichkeit anzubieten und in Benin eine professionelle Aktuarsausbildung zu etablieren.

SCOR Global Life als führender Lebensrückversicherer unterstützt diese Initiative zielgerichtet durch Know-How Transfer. Herr Stefan Falk - Mitarbeiter der SCOR Global Life am Standort Köln und nebenberuflich Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Köln - ist Mitte Februar nach Cotonou (Benin) gereist und hat dort am „Institut Supérieur de Management Adonai“ eine Woche lang Vorlesungen zum Thema Versicherungsbetriebslehre gehalten.

Für weitere Informationen zu der Initiative besuchen Sie bitte <http://actuarialsciencesforafrica.org/> oder kontaktieren Sie Herrn Stefan Falk direkt:

Tel.: +49 (0)221-58900-306

E-mail: sfalk@scor.com

Foto Stefan Falk



SCOR

- 2 -

Logo: Förderverein für Aktuarswissenschaften e.V.

